



Spielend lernen ist das Motto beim Tag der Naturwissenschaften, der zu einigen Aha-Momenten bei Groß und Klein führt.

# Forscherdrang geweckt

## Tag der Naturwissenschaften

Gütersloh-Avenwedde (WB). In ein waschechtes Forschungslabor hat sich die Kindertagesstätte St. Josef verwandelt. Bei einem Tag der Naturwissenschaften nahmen Familien etwa Licht und Schatten unter die Lupe, lernten die Magnetarchitektur kennen und machten neue Erfahrungen über Koordination und Rhythmik.

Verteilt auf viele Räume wurden Workshops angeboten, die von den Erzieherinnen und Reinhard Stükerjürgen von der Firma Dusyma betreut wurden. Stükerjürgen leitete die geschlossenen Workshops (Licht und Schatten, Elektro und Rhythmik).

Die Kinder und ihre Eltern hatten so die Möglichkeit, gemeinsam vielfältige Materialien auszuprobieren. Viele Aha-Erlebnisse konnten nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den Eltern beobachtet werden, die etwa über die Wandlungsfähigkeit von Licht ins Staunen gerieten.

Kita-Leiterin Monika Lorenz bedankte sich bei Dr. Burghard Lehmann, dem Geschäftsführer

der Familie-Osthushenrich-Stiftung, für 1100 Euro, mit dem der Forschertag unterstützt wurde. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf etwa 2000 Euro.

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung hat sich die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt. Ein großer Dank ging auch an den Förderverein der Kita St. Josef, der nicht nur die restlichen Kosten übernahm, sondern auch für eine kostenlose Verpflegung an diesem Tag sorgte. Für das Mittagessen sorgte so die Fleischerei Höner, die auch den täglichen Mittagstisch in der Kita beliefert.

Experimentierfreude und Neugierde sowie viel Zeit zum Spielen füllten den Tag aus. Spielen, das bedeutet aber auch gleichsam Lernen. Deshalb ist es ebenso wichtig wie effektiv. Aus diesem Grunde sieht die Kita-Leitung es als eine große Bereicherung an, dass die Materialien des Wissenschaftstages weiterhin in der Einrichtung verbleiben werden, um eine kontinuierliche Förderung im Alltag zu gewährleisten. Den Kindern solle so auch zukünftig auf spielerische Art und Weise die Möglichkeit gegeben werden, eigene Ideen zu entwickeln, zu experimentieren, beobachten und physikalische Gesetzmäßigkeiten kennen zu lernen.